

Poetische Flaniermeile

29 lyrische Botschaften in Geschäften

Winnenden.

„Poesie trifft Handel“ ist der Titel einer Ausstellung, die vom 5. bis 31. Juli in der Innenstadt zu sehen ist. 29 Fachgeschäfte machen mit. Veranstalter ist der Verein „Attraktives Winnenden“, wie Geschäftsführer Timm Hettich in einer Pressemitteilung schreibt.

Poesie zieht Menschen in ihren Bann und regt zum Nachdenken an – darum hat der Verein „Attraktives Winnenden“ eine Kooperation mit Oliver W. Schwarzmann geschlossen, der sich selbst als Wirtschaftsdichter und Zukunftsvisionär bezeichnet. In kurzen Sätzen formuliert er seine Aphorismen, seine Gedankensprüche, die er individuell auf seine Kunden anpasst. Im Falle des poetischen Juli sind es die Winnender Fachgeschäfte – von der Apotheke bis hin zum Bekleidungsgeschäft, der Bäckerei oder einem Reisebüro.

Beispiel gefällig? Ein Gedankenspruch zum Thema Einkaufen und das damit verbundene Gefühl: „Im Einkaufen liegt dann

ein Gewinn, wenn es auch Erlebnis ist.“ Für 29 Winnender Läden hat Schwarzmann seiner Kreativität freien Lauf gelassen und in lyrischen Gedanken eine Botschaft in wenigen Sätzen auf den Punkt gebracht. Geschrieben wurden sie auf markanten dunklen Tafeln. Für die Produktion und grafische Umsetzung ist Geschäftspartner Nick Bley verantwortlich.

Im Juli in Schaufenstern

Innenstadtbesucher können die Gedankensprüche den Juli über in den Schaufenstern betrachten. Ein entsprechender Flyer mit allen teilnehmenden Fachgeschäften ist unter www.attraktives-winnenden.de zu sehen und in den jeweiligen Fachgeschäften ausgelegt. Für den Verein „Attraktives Winnenden“ ist der poetische Juli ein weiterer Baustein, um die Innenstadt reizvoller zu machen – neben den bestehenden Standortfaktoren wie kostenloses Parken.